

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung Stolk

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.06.2017
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Vereinshaus "Paleg", Im Winkel 4, 24890 Stolk

Anwesende

Vorsitz

Friedrich Karde

Weitere Mitglieder

Kai Börensen
Hans-Werner Staritz
Peter Koll
Hartmut Kühl
Gerlind Matthiesen
Dietmar Ristow
Arnd Schodder

Verwaltung

Ulrike Detlefsen Protokollführerin

Gäste

Zuhörer 2

Es fehlten

Weitere Mitglieder

Christian Jürgensen	abwesend
Heike Mordhorst	abwesend
Ingo Philipsen	abwesend

Tagesordnung – aktuell

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und evtl. Beschlussfassung über Grundsätze für die private Nutzung des Vereinshauses "Paleg"

6. Besetzung der Wahlvorstände zur Bundestagswahl am 24. September 2017 und Errichtung des Wahllokals
7. Beratung über Nachkalkulation Schmutzwasseranlage Stolk 2016
8. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Personalschlüssels in der Ev. Kindertagesstätte Böklund
10. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Gäste, Protokollführerin Ulrike Detlefsen vom Amt Südangeln und die Gemeindevertretung und eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen hiergegen ergeben sich nicht. Er stellt weiter fest, dass die Gemeindevertretung nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es wird angemerkt, dass einige im Ort befindlichen Hecken, Sträucher und Bäume von Privatgrundstücken in den angrenzenden öffentlichen Verkehrsraum hineingewachsen. Die Benutzung der Gehwege und Straßen ist dadurch teilweise eingeschränkt und zwangsläufig mit einer Behinderung und möglicherweise sogar mit einer Gefährdung verbunden; dies besonders im Kurvenbereich.

Die Gemeindevertretung wird sich darum kümmern, dass alle Bürger der Gemeinde Informationen zum Rückschnitt erhalten und dass speziell ein Grundstückseigentümer direkt angeschrieben und auf den Rückschnitt hingewiesen wird.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Friedrich Karde berichtet über folgende Angelegenheiten und wahrgenommene Termine:

- 31.05.2017 Beurkundung Grundstückskaufvertrag
- 31.05.2017 Beurkundung Grundstückstausch
- 07.06.2017 Beurkundung Grundstückskaufvertrag
- 09.06.2017 Beurkundung Grundstückskaufvertrag
- 09.06.2017 Teilnahme an einer Beerdigung
- 13.06.2017 Teilnahme an einer Beerdigung
- 18.06.2017 80. Geburtstag
- 24.06.2017 Jubiläum 40-Jahre WBV
- 25.06.2017 Verkaufsverhandlung mit Erben des „Goldenen Stern“
- 26.06.2017 Amtsausschusssitzung

- Antrag der Telekom nach TKG wurde abgelehnt
- Infoveranstaltung zu Straßenausbaubeiträgen findet heute im Amt statt
- Einladung der Forstbetriebsgemeinschaft Angeln zum 29.06.2017

zu 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bau- und Wegeausschuss

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Kai Börens berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Baugebiet
 - o Beurkundungen von 3 Grundstückskaufverträgen wurden getätigt
- neues Baugebiet
 - o Katasterunterlagen sind in Bearbeitung
 - o Zwischenbericht in den nächsten 14 Tagen
 - o Endabnahme im nächsten Jahr
- Spielplatz
 - o Schaukel wurde aufgestellt
- die durch den SUV erneuerte Teerdecke wurde beanstandet
- Stellungnahme Windkraft wird nicht abgegeben

Dietmar Ristow berichtet über folgende Angelegenheiten und wahrgenommene Termine:

- Spielplatz
 - o Schaukel wurde aufgestellt
 - o Schaukel hängt zu hoch – Rücksprache mit Hersteller
 - o Schreddergut soll auf Zuwegung verteilt werden
- 14.06.2017 Besprechung Fußballturnier in Süderfahrenstedt
- Fußballturnier in Süderfahrenstedt am 17.09.2017 – für das leibliche Wohl wird gesorgt
- Flyer für Fußballturnier

Freiwillige Feuerwehr Stolk

Gemeindewehrführer Hartmut Kühl berichtet über folgende Angelegenheiten:

- die neu angeschafften Funkgeräte müssen nun ins Fahrzeug eingebaut werden
- Garderobenbau für die FFW im Schießkeller „Paleg“

Kulturausschuss

Kulturausschussvorsitzender Hans-Werner Staritz berichtet über folgende Angelegenheit:

- Kulturveranstaltung am 16.06.2017

zu 5 Beratung und evtl. Beschlussfassung über Grundsätze für die private Nutzung des Vereinshauses "Paleg"

Bürgermeister Friedrich Karde teilt mit, dass es noch völlig offen ist, ob die Erben des verstorbenen Besitzers des „Goldenen Sterns“ das Erbe annehmen. Daher ist auch ungewiss, was mit der Gaststätte passiert. Ein, dem Bürgermeister gut bekannter, Makler hätte Interessenten für die Gaststätte.

Da die Zeit ab dem 01.08.2017 bezüglich der Gaststätte ungewiss ist, berät die Gemeindevertretung über eine mögliche Nutzung des Paleg für private Zwecke. Hierzu hat der Kulturausschuss bereits Ende 2014 Regularien erarbeitet, die bisher jedoch nicht zum Tragen gekommen sind.

Die Regularien finden große Zustimmung in der Gemeindevertretung. Ein paar kleine Änderungen werden noch vorgenommen. Über die überarbeiteten Regularien wird in der nächsten Gemeindevertreterversammlung ein Beschluss gefasst. In Kraft treten sollen die Regularien ab dem 01.08.2017. Es wird eine zeitliche Befristung festgelegt werden (Wiedereröffnung der Gaststätte).

zu 6 Besetzung der Wahlvorstände zur Bundestagswahl am 24. September 2017 und Errichtung des Wahllokals

Im Rahmen der anstehenden Bundestagswahl am 24.09.2017 wird ein Wahlvorstand benannt und in drei Schichten zur Besetzung des Wahllokales eingeteilt. Wahllokal ist das Paleg.

zu 7 Beratung über Nachkalkulation Schmutzwasseranlage Stolk 2016

Die Nachkalkulation der Schmutzwasseranlage Stolk liegt allen Gemeindevertretern vor. Bürgermeister Friedrich Karde erläutert kurz die Nachkalkulation.

zu 8 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Unabweisbar sind Ausgaben auch dann, wenn ein Aufschub der Ausgabe besonders unwirtschaftlich wäre. Sie dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kann die Zustimmung bei **unerheblichen** über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilen (Haushaltsüberschreitung unter 8.900,00 EUR lt. § 4 der Haushaltssatzung). Für Ausgaben, die im Einzelfall (je Rechnung) über diesen Betrag liegen, ist eine Genehmigung durch die Gemeindevertretung erforderlich.

Folgende Haushaltsüberschreitungen, die in der Zeit vom 01.01.2017 bis 13.06.2017 angefallen sind, bedürfen der Genehmigung der Gemeindevertretung:

HH-stelle	Bezeichnung	Empfänger	HHansatz/ HHrest Euro	Anordnungsbetrag gesamt Euro	davon über/außerplanmäßige Ausgabe (Rechnungsbetrag) Euro
08-61200,3217360	Außerordentliche Kredittilgung	Nord-Ostsee-Sparkasse	0,00	15.000,00	15.000,00

Die Deckung ist gewährleistet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Zeit vom 01.01.2017 bis 13.06.2017 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltungen:	0

zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Personalschlüssels in der Ev. Kindertagesstätte Böklund

Aufgrund der Entwicklung der Arbeit in den Kindertagesstätten und die dadurch höheren Anforderungen an die Erzieher/innen und sozialpädagogischen Assisten/tinnen wurde im Kindergarten-Beirat die Anhebung des Personalschlüssels auf 2,0 Kräfte empfohlen. Dadurch steht dem pädagogischem Personal mehr Zeit für die Arbeit mit den Kindern zur Verfügung. Nach der Kindertagesstättenverordnung muss der Schlüssel mindestens 1,5 Kräfte betragen.

Die erhöhten Anforderungen ergeben sich durch einen Vielzahl von sogenannten DaZ-Kindern. Weiterhin werden viele Kinder mit Integrationsmaßnahmen oder Fachleistungsstunden betreut.

Das Kindertagesstätten Werk teilte mit, dass für diese Maßnahme jährliche Kosten in Höhe von 31.900,00 € anfallen würden. Für den Zeitraum von August bis Dezember 2017 wären es anteilig 13.300,00 €. Der Kindergartenausschuss ist in seiner Sitzung am 31.05.2017 der Empfehlung des Beirats gefolgt.

Für Regelgruppen, die länger als 7 Stunden geöffnet haben, können befristet bis zum 31.12.2018 Mittel zur Förderung von zusätzlichen Personalkosten für die Ganztagsbetreuung von Kindern von drei bis sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen beantragt werden. Das Kindertagesstätten Werk wird einen entsprechenden Antrag stellen, über die Höhe der Förderung kann keine Aussage getroffen werden.

Weiterhin wurde die Vertretungssituation in der Kindertagesstätte im Kindergartenausschuss thematisiert. Aufgrund der Größe und Struktur der Einrichtung ist der Bedarf an Vertretungszeiten sehr hoch. In den Gruppen, in denen U3-Kinder betreut werden, muss sofort vertreten werden. Dieses sind ab dem 01.08. drei Gruppen. Aufgrund der Situation auf dem Arbeitsmarkt sind Stellen für Erzieher/innen und Sozialpädagogische Assisten/innen schwer zu besetzen. Dadurch ist der Vertretungspool im Kita-Werk sehr begrenzt. Können Vertretungskräfte nicht gestellt werden, kann dieses im Extremfall zur vorübergehenden Schließung von Gruppen führen. Die jährlichen Kosten für eine hauseigene Vertretungskraft belaufen sich auf rund 26.500,00 € jährlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stolk folgt der Empfehlung des Kindergartenausschusses und beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Anhebung des Personalschlüssels in den vier Regelgruppen und eine hauseigene Vertretungskraft der Ev. Kindertagesstätte in Böklund.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltungen:	1

zu 10 Verschiedenes

- neue Fahrpläne der Fahrbücherei
- HFUK Nord-Umlage für 2018 beträgt 2,013 € je Einwohner
- Übergabe einer Dorfchronik an Neubürger; z. B. bei Hausneubau oder Hauskauf

gez. Friedrich Karde
Vorsitzende(r)

gez. Ulrike Detlefsen
Protokollführer/in